©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Fusicladium Schnablianum All. auf *Carduus Personata L.* — Kronstadt, auf dem Schulergebirge, 1200—1300 m., 5. 7.

Cercospora Mercurialis Pass. auf *Mercurialis perennis L.* — Wälder des Schuler, 1000 m., 29. 6.

Marssonia truncatula (Sacc.) P. Magn. auf *Acer campestre L.* — Kronstadt, auf dem Schulergebirge bis 700—800 m., 5. 7.

Ascochyta indusiata Bres. auf *Clematis recta L.* — Kronstadt, im Walde bei Honigberg, 525 m. 3. 7.

Darluca Filum Cast. in den Rasen von *Uromyces Anthyllidis Grev.* auf *Anthyllis polyphylla W. K.* — Kronstadt, auf dem Kleinen Hangestein, 700—800 m., 1. 7.

Carex atro-fusca Schkuhr in Kärnten.

Von **G. Kükenthal.**

(Eingegangen am 18. November 1912.)

Von den wenigen Standorten, welche *Carex atro-fusca Schkuhr* im Alpengebiete besitzt, galt der von Hoppe in Kärnten am Großglockner entdeckte (cf. Hoppe, Caricologia germanica [1826] p. 71.) seit 1840 als verloren. Der wieder vorgerückte untere Pasterzengletscher hatte ihn vernichtet (cf. Reichenbach, Cyperoideae [1846] p. 22 und Pacher, Jahrb. Landesmus. Kärnt. XIV. [1879] p. 179). Als ich daher am 23. Juli ds. Jahres von Heiligenblut kommend auf dem Haritzersteig dem Glocknerhaus entgegenstrebte und links vor mir im Grunde die blauschimmernden Massen des Pasterzenkeeses auftauchten, erwachte wohl in mir die Erinnerung an das, was einst gewesen war, aber ich hielt es für aussichtslos, hinabzusteigen und nach der Verschwundenen zu forschen. Langsam kletterte ich weiter über die Matten der „Bösen Platte“ der Höhe zu. Da bei einer Biegung des Saumpfades auf scharf geneigter überrieselter Platte, was sucht sich vergebens hinter üppiger *Carex frigida* zu verstecken, was wird mit Jubellaut begrüßt und sofort als der clou der ganzen Reise bezeichnet? Sie war's, die Verschwundene. Etwa ein Dutzend kleiner Rasen von *Carex atro-fusca* konnte ich zählen, von welchen ich zwei als Belege entnahm. Der Standort ist keinesfalls mit dem Hoppe'schen identisch, denn er liegt etwa 200 m. über dem Gletscher, an einer Stelle, die nie vom Gletschereise berührt worden ist. Es ist möglich, daß eine genauere Durchforschung der Hänge gegen den unteren Pasterzenkees noch weitere Fundorte ergibt, ich habe damals nur im nächsten Umkreise gesucht und nichts weiter entdeckt. Aber ich freue mich, der Kärntner Flora diesen ihren seltensten Bürger zurückgewonnen zu haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: NF_30

Autor(en)/Author(s): Kükenthal Georg

Artikel/Article: Carex atro-fusca Schkuhr in Kärnten. 48